

Teilen und schenken macht unser Leben schön!

Gottesdienst für die 1. Klasse

Eingangslied

Wir sagen euch an den lieben Advent GL 223

Begrüßung

Ihr seid nun schon einige Zeit in der Schule und habt gemerkt, dass es gar nicht so leicht ist, gut miteinander auszukommen: Da fällt einer in der Pause hin und verletzt sich, da hat eine ihr Pausenbrot vergessen und hat Hunger, oder ein anderer schüttet den Wasserbecher beim Malen um und alles auf dem Tisch wird nass. Wenn so etwas passiert, tut es gut, nicht allein zu sein und jemanden zu haben, der hilft.

Im Advent schauen wir Christen ganz besonders auf unsere Mitmenschen. So haben wir es auch in unserem Anfangslied gesungen: „So nehmet euch eins um das andere an!“ Wenn wir einander helfen, wenn wir miteinander teilen und uns gegenseitig beschenken wird es nämlich viel schöner bei uns.

Jesus hat uns das vorgelebt und in seinem Namen beginnen wir nun diesen Gottesdienst.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen

Allgemeines Schulbekenntnis

- Priester Wenn wir einander helfen und gut miteinander auskommen, dann freut es Gott. Leider klappt das aber nicht immer so gut. Deshalb bitten wir Gott jetzt um Verzeihung:
1. Kind Oft fällt es uns schwer, gut miteinander auszukommen. Wir streiten!
Priester/Alle: Herr, erbarme dich!
 2. Kind Oft fällt es uns schwer zu teilen. Wir wollen alles nur für uns behalten!
Priester/Alle: Herr, erbarme dich!
 3. Kind Oft fällt es uns schwer, einander zu helfen. Wir denken nur an uns!
Priester/Alle: Herr, erbarme dich!
- Priester Gott, unser Vater! Du hast deinen Sohn Jesus auf die Welt geschickt, um uns zu zeigen, wie wir leben sollen. Wir wollen uns bemühen, gut miteinander auszukommen. Hilf uns dabei durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder. Amen.

Geschichte

„Die kleinen Leute von Swabedoo“ (s. Internet)

(evtl. spielen oder mit den Kindern vorher dazu Folien malen und sie zur Erzählung auflegen)

Zwischengesang

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten

Evangelium

Lk 10,25-28

Predigtgespräch

Bitten

Priester Guter Gott, wenn wir an andere und nicht nur an uns selbst denken, dann wird unser Leben schön, dann bist du in unserer Mitte. Deshalb bitten wir dich:

1. Kind Hilf uns, dass wir nicht nur an uns, sondern auch an andere denken!

Priester/Alle: Herr, erbarme dich!

2. Kind Hilf uns, dass wir sehen, wo jemand unsere Hilfe braucht!

Priester/Alle: Herr, erbarme dich!

3. Kind Hilf uns miteinander so umzugehen wie du es uns gesagt hast!

Priester/Alle: Herr, erbarme dich!

4. Kind Hilf uns miteinander zu teilen!

Priester/Alle: Herr, erbarme dich!

Priester Guter Gott, du hast uns zuerst geliebt. Aus Liebe zu uns schenkst du uns an Weihnachten deinen Sohn Jesus. Hilf, dass auch wir liebevoll miteinander umgehen, gerade jetzt in den Tagen vor Weihnachten. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn. Amen.

Opfergang

In den Fürbitten haben wir gebetet: „Hilf uns mit anderen zu teilen!“ Du hast in den letzten Wochen dein Opferkästchen fleißig gefüllt. Nun darfst du es nach vorne in den Korb legen. So kannst du mit Kindern auf der ganzen Welt teilen.

Vater unser

Vater unser im Himmel ... denn dein ist das Reich ...

Zeichen

Zum Ende unseres Gottesdienstes habe ich euch noch eine Kleinigkeit mitgebracht. Es ist ein Pelzchen. Es ist kuschelig und warm. Wenn du es in deinem Zimmer aufhängst oder an dein Nachtkästchen legst, soll es dich an unseren Gottesdienst erinnern und daran, dass wir gut miteinander umgehen wollen – wir wollen miteinander teilen und einander beschenken.

(Jedes Kind erhält das Pelzchen, das auf eine Karte geklebt ist. In der Karte ist der Hinweis auf die Geschichte „Die kleinen Leute von Swabedoo“ für die Eltern. Tipp: „Pelzchen“ gibt es bei Änderungsschneidereien!)

Segen

Bevor wir auseinandergehen, bitten wir Gott um seinen Segen:

Gott schenke dir Augen, die auch kleine Dinge sehen.

Er schenke dir Ohren, die auch leise Töne hören.

Er schenke dir Hände, die teilen und Gutes tun.

Er schenke dir ein gutes Herz für deine Mitschüler und deine Familie.

Das alles schenke dir der Gott der Liebe, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Schlusslied

Wir fangen an, fröhlich zu sein.

Verantwortlich: Claudia Schäble, Schulabteilung Eichstätt